

# „Bessere Performance und mehr Effizienz“

Melco stellt „EMT16X“ vor

■ (TVP/DK) Die Stickmaschinen, welche die führenden Hersteller aktuell im Portfolio haben, sind bereits auf einem hohen technischen Niveau. Nichtsdestotrotz bietet sich auch hier Raum für Überarbeitung. Fortschreitende technische Entwicklungen und das Feedback der Kunden aus dem praktischen Einsatz führen zu neuen Features, die sowohl die Produktionsprozesse als auch die Stickqualität optimieren sollen. Ein Beispiel dafür ist die „EMT16X“ von Melco, die auf Basis der „EMT16 Plus“ entwickelt wurde.

„Hervorragende Performance und Effizienz“, verspricht der Hersteller. Mit Hilfe von „Melco Stich Dynamics“ könnten Stichberechnungen genauer durchgeführt werden, um „Fadenprobleme“ auf ein Minimum zu reduzieren. Auch

der Qualität der Stickerei komme dies zugute. „Kleine Schriften sind gestochen scharf, Kanten sind komplett sauber und jeder Stich sitzt“, erklärt Melco.

Zudem wurde der Fadenbaum verbessert. Für eine gleichmäßigere Fadenzufuhr



Augustin Dähler stellte mit Melco die „EMT16X“ vor. Das Foto entstand Anfang Januar auf der Fachmesse viscom.

wurden die Fadenkanäle vergrößert und die Garnkonenhalterungen stabilisiert. Es ist zwar nur ein kleines Detail, dafür ist es sehr hilfreich

beim Einfädeln und Nadelwechsel: Die „Grabber Blade“ ist mattschwarz lackiert, so dass Nadel und Faden besser zu sehen sind.

Die „Melco EMT16X“ verfügt über ein neues Fadensystem, das laut Hersteller besonders langlebig und zuverlässig sei. Das selbstschärfende Karbid-Messer schneidet mühelos Polyester-, Viskose-, Metall- und dickes Burmilana-Garn. Weitere Optimierungen sind ein einfacherer Zugang zur Spulenkapsel ohne Werkzeug, eine aktivierbare Funktion für Vernähstiche, eine Restfadenlänge auf der Rückseite der Stickerei von nur sechs Millimetern, sowie eine neue Nadelplatte, die die Oberfläche vergrößert, um das Textil zu stabilisieren und das „Flagging“ zu reduzieren. Für zusätzliche Stabilität sorgen neue starke Rahmenarme.

[melco-stickmaschine.com](http://melco-stickmaschine.com)

# WDN bringt eigenes Stickgarn auf den Markt

■ (TVP/AF) Mit mehr als 80.000 Artikeln gehört das Unternehmen WDN zu den führenden Großhändlern für die Bereiche Textilverarbeitung und -veredlung. Zum Portfolio gehören etwa die Stickvliese der Traditionsmarke Schneider & Wohlenberg sowie die Eigenmarken BadgeTex und PatchTex („Ready-to-Use“-Abzeichenstoffe). Besucher der TV TecStyle Visions überraschte WDN mit einem eigenen Stickgarn, das aus der Zusammenarbeit mit erfahrenen Stickerei-Betrieben hervorgegangen ist.

So gibt es nun sowohl ein Polyester- als auch ein Viskose-Garn („Poly-Glore“ und „Visco-Glore“). Passend dazu bietet WDN das Untergarn „Bobby-Glore“, sowie vorgespultes Untergarn an („Bobbin-Star“).

Das nach „Standard 100 by Oeko-Tex“-zertifizierte „Poly-Glore“-Garn wird dem Anbieter zufolge aus trilobalem, hochglänzendem strapazierfähigem Qualitätspolyester hergestellt und in der gängigen Stärke 40 angeboten. Das Garn erreiche WDN zufolge „mit der Farbstabilitätsstufe 4 bis 5 einen absoluten Bestwert.“ Dies gelte auch für das



Konstantin Surgutski (Leiter Großhandel bei WDN) stellte interessierten Messebesuchern in Stuttgart am WDN-Stand die neuen Garne vor.

(Fotos: Andreas Farnung)

aus einer hochfesten Viskose hergestellte „Visco-Glore“-Garn, das zudem über eine „hervorragende Stickleistung auch bei hoher Stickgeschwindigkeit“ verfüge.

Die Farbpalette beschränkt sich zunächst auf die gängigsten Grundfarben und soll nach und nach erweitert werden.

[www.wdn.de](http://www.wdn.de)